drs//LP Loss Prevention

Inventurdifferenzen erkennen und reduzieren

drs//LP

Loss Prevention im Einzelhandel: Betrug erkennen & Inventur-differenzen reduzieren

Inventurdifferenzen im stationären Einzelhandel verursachen jährlich große Verluste in Milliardenhöhe. Schäden durch Diebstähle machen einen Großteil dieser Verluste aus, aber auch eigene Angestellte und Beschäftigte von Lieferanten sind durch betrügerische Machenschaften für Inventurdifferenzen verantwortlich.

Kameras und Sicherung von Waren sind eine Möglichkeit, die Verluste im Verkaufsraum zu reduzieren. Wir bieten mit unserer Loss Prevention Lösung drs//LP eine Maßnahme, um Betrug an der Kasse aufzudecken.

Die Loss Prevention Lösung der DRS AG ermöglicht durch ein standardisiertes Monitoring den geschärften Blick auf kritische Geschäftsvorfälle. Als Frühwarnsystem erkennt drs//LP Ausreißer in den Kassendaten und meldet diese dem Revisor. Über die Standardverfahren hinaus können Revisoren auch ohne Programmierkenntnisse eigene Abfragen erstellen. Betrugsfälle werden somit schneller aufgedeckt und Inventurdifferenzen und Schadenshöhen deutlich reduziert. Als autonome Lösung erfordert drs//LP eine kurze Projektlaufzeit und erreicht nach kurzer Laufzeit schon den ROI.

Jährlicher Anstieg der Inventurdifferenzen

+3,2%

Einen Anstieg auf 5,11 Milliarden Euro verzeichnen Inventurdifferenzen im Einzelhandel 2025. Der darin enthaltene anteilige Ladendiebstahl erhöhte sich um 3,4%.

4,33 Mrd.€

Diebstahl durch Kundschaft, Beschäftigte, Lieferanten und Servicekräfte

Laut EHI-Erhebung haben sich die Inventurverluste für den deutschen Einzelhandel im Jahr 2025 auf 5,11 Milliarden Euro erhöht. Der darin enthaltene Anteil der Verluste durch Diebstahl von Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Servicepersonal beläuft sich auf insgesamt 4,33 Milliarden Euro. Nach Einschätzung der befragten Unternehmen sind ca. 3,05 Milliarden Euro auf Ladendiebstähle durch Kundschaft zurückzuführen. Den eigenen Angestellten werden Verluste in Höhe von 910 Millionen Euro angelastet, dem Personal von Lieferanten und Servicefirmen 370 Millionen Euro.

Im Einzelhandel werden verschiedene Maßnahmen zur Verringerung der Inventurdifferenzen fokussiert.

Die höchste Priorität hat dabei die Schulung des Personals hinsichtlich erhöhter Aufmerksamkeit. Der Ausbau der Kamera-und Videotechnik sowie die Optimierung mechanischer und elektronischer Warensicherungssysteme bilden weitere Schwerpunkte. Weitere Maßnahmen sind optimierte Betriebsabläufe mit verstärkten Kontrollen, verbesserte SCO-Überwachungen und gezielte Revisionsaktivitäten. Genau hier kommt unser System drs//LP zum Einsatz.

55%

Im Durchschnitt aller Branchen ereignen sich knapp 57 Prozent der Verluste im Verkaufsraum.

19%

Weitere 17,3 Prozent der Verluste entstehen an der Kasse.

Quelle: EHI Erhebung Inventurdifferenzen 2026

Datenbasis: 103 Unternhemen mit 21.225 Verkaufsstellen und ca. 94,3 Mrd. € Umsatz

Kritische Vorgänge an der Kasse

Unsere Loss Prevention Lösung basiert auf der systematischen Erkennung, Analyse und Vermeidung von Verlustursachen. Die Software analysiert und bewertet kritische Vorgänge an der Kasse unter Nutzung bestimmter Regeln und Algorithmen. Folgende Vorgänge werden beispielsweise beobachtet:

- Ungewöhnliche Transaktionen erkennen (z. B. viele Stornos, hohe Rabatte, Rückgaben ohne Bon).
- Mitarbeiterverhalten analysieren (z. B. häufige Preisänderungen an bestimmten Kassen).
- Bestandsabweichungen identifizieren (z. B. Soll/Ist-Differenzen im Lager).
- Verdächtige Muster in den Kassendaten markieren (z. B. Buchungen außerhalb der Öffnungszeiten).

Frühwarnsystem mit Scoring-Verfahren

Unser Frühwarnsystem funktioniert nach folgendem Prinzip: Verkaufsvorgänge werden überwacht und die Kassendaten analysiert. Nach einem Scoring-System werden kritische Vorgänge mit Punkten bewertet. Bei einer Grenzwertüberschreitung wird der Revisor oder das Management per Mail informiert. Dort kann dann die Einzelfallprüfung erfolgen und ein möglicher Betrug aufgedeckt werden. Durch die dauerhafte Beobachtung und das schnelle Aufdecken von Betrugsfällen werden die Schadenshöhen niedrig gehalten.

Im Standard werden durch drs//LP die Klassiker der Betrugsmaschen an der Kasse beobachtet. Dazu zählen z.B.

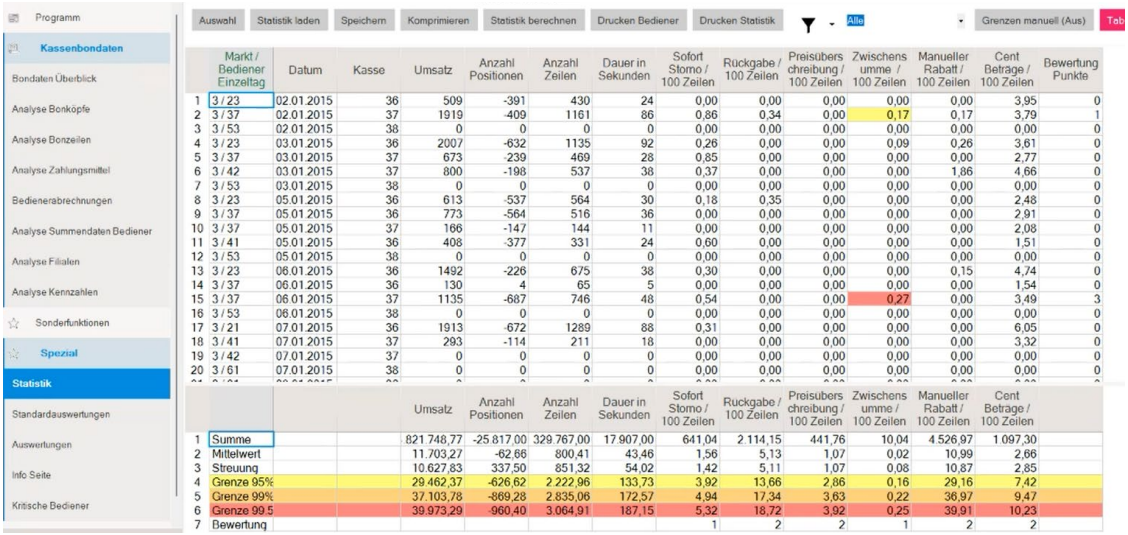
- Leergutbuchungen
- manueller Preisnachlass > Freundschaftspreis!
- Sofort-/Zeilenstorno
- Cent-Bons (Kleinbeträge)
- Bonabbruch, Nullbons
- Kundenrückgaben als Luftretoure
- Umsatz Warengruppeneingabe
- Kassieren auf Zwischensumme
- Personalrabatt
- Auszahlungen
- Kassenabrechnungen
- Kundenkarten > Schattenkarten

Flexibles Werkzeug für die Revision

Je nach Vorfall sind unterschiedliche Analysen der Daten notwendig. Unsere Lösung drs/LP bietet zahlreiche Möglichkeiten, alle Betrugsmaschen an der Kasse schnell und sicher aufzudecken.

Das Cockpit bietet bei Start des Programms einen Überblick über die jeweils relevanten Geschäftsvorfälle und zeigt auffällige Kassendaten. Dabei lassen sich die gewünschten Vorgänge für das Cockpit individuell zusammenstellen. Von hier gibt es einen direkten Zugang zur Bondatenanalyse bzw. einzelnen Vorgängen, um eine schnelle Prüfung zu gewährleisten.

Die Analyse der Summendaten bietet die Möglichkeit, sämtliche Summendaten einzelner Bediener zu überblicken. Abweichungen zum gewichteten Mittelwert werden farblich markiert, so dass hier ein schneller Überblick gegeben ist. Auch hier ist über direkte Links die sofortige Prüfung der einzelnen Vorfälle durch Bondaten möglich.



	Markt / Bediener Einzeltag	Datum	Kasse	Umsatz	Anzahl Positionen	Anzahl Zeilen	Dauer in Sekunden	Sofort Storno / 100 Zeilen	Rückgabe / 100 Zeilen	Preisüberschreibung / 100 Zeilen	Zwischensumme / 100 Zeilen	Manueller Rabatt / 100 Zeilen	Cent Beträge / 100 Zeilen	Bewertung Punkte
1	3 / 23	02.01.2015	36	509	-391	430	24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,95	0
2	3 / 37	02.01.2015	37	1919	-409	1161	86	0,86	0,34	0,00	0,17	0,17	3,79	1
3	3 / 53	02.01.2015	38	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
4	3 / 23	03.01.2015	36	2007	-632	1135	92	0,26	0,00	0,00	0,09	0,26	3,61	0
5	3 / 37	03.01.2015	37	673	-239	469	28	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00	2,77	0
6	3 / 42	03.01.2015	37	800	-198	537	38	0,37	0,00	0,00	0,00	1,86	4,66	0
7	3 / 53	03.01.2015	38	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
8	3 / 23	05.01.2015	36	613	-537	564	30	0,18	0,35	0,00	0,00	0,00	2,48	0
9	3 / 37	05.01.2015	36	773	-564	516	36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,91	0
10	3 / 37	05.01.2015	37	166	-147	144	11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,08	0
11	3 / 41	05.01.2015	36	408	-377	331	24	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1,51	0
12	3 / 53	05.01.2015	38	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
13	3 / 23	06.01.2015	36	1492	-226	675	38	0,30	0,00	0,00	0,00	0,15	4,74	0
14	3 / 37	06.01.2015	36	130	4	65	5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,54	0
15	3 / 37	06.01.2015	37	1135	-687	746	48	0,54	0,00	0,00	0,27	0,00	3,49	3
16	3 / 53	06.01.2015	38	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
17	3 / 21	07.01.2015	36	1913	-672	1289	88	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	6,05	0
18	3 / 41	07.01.2015	37	293	-114	211	18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,32	0
19	3 / 42	07.01.2015	37	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
20	3 / 61	07.01.2015	38	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0

		Umsatz	Anzahl Positionen	Anzahl Zeilen	Dauer in Sekunden	Sofort Storno / 100 Zeilen	Rückgabe / 100 Zeilen	Preisüberschreibung / 100 Zeilen	Zwischensumme / 100 Zeilen	Manueller Rabatt / 100 Zeilen	Cent Beträge / 100 Zeilen
1	Summe	821.748,77	-25.817,00	329.767,00	17.907,00	641,04	2.114,15	441,76	10,04	4.526,97	1.097,30
2	Mittelwert	11.703,27	-62,66	800,41	43,46	1,56	5,13	1,07	0,02	10,99	2,66
3	Streuung	10.627,83	337,50	851,32	54,02	1,42	5,11	1,07	0,08	10,87	2,85
4	Grenze 95%	29.462,37	-626,62	2.222,96	133,73	3,92	13,66	2,86	0,16	29,16	7,42
5	Grenze 99%	37.103,78	-869,28	2.835,06	172,57	4,94	17,34	3,63	0,22	36,97	9,47
6	Grenze 99,5	39.973,29	-960,40	3.064,91	187,15	5,32	18,72	3,92	0,25	39,91	10,23
7	Bewertung					1	2	2	1	2	2

Kritische Bediener: nach einem vorgegebenen Scoring Verfahren werden ausgesuchte Vorgänge bei Auffälligkeiten mit Punkten bewertet. Bei einer Grenzwertüberschreitung erfolgt automatisch eine Meldung an den Revisor oder das Management, so dass eine schnelle Prüfung möglich ist.

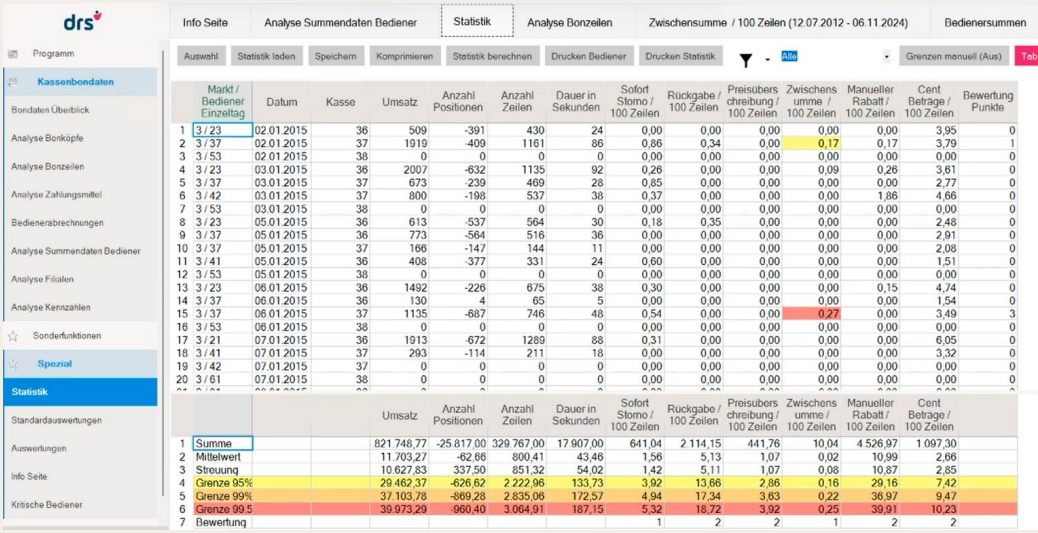
Für die Detailanalyse von Kassendaten stehen zahlreiche Abfragen zur Verfügung. Über Filter können individuelle Abfragen erstellt werden. Die verdächtigen Vorgänge werden dann als Ergebnisliste angezeigt und es kann eine Prüfung einzelner Daten erfolgen. Erstellte Abfragen können jederzeit als Schablone gespeichert werden, um zukünftige Abfragen zu erleichtern.

Flexibles Werkzeug für die Revision

Je nach Vorfall sind unterschiedliche Analysen der Daten notwendig. Unsere Lösung drs//LP bietet zahlreiche Möglichkeiten, alle Betrugsmaschen an der Kasse schnell und sicher aufzudecken.

Das Cockpit bietet bei Start des Programms einen Überblick über die jeweils relevanten Geschäftsvorfälle und zeigt auffällige Kassendaten. Dabei lassen sich die gewünschten Vorgänge für das Cockpit individuell zusammenstellen. Von hier gibt es einen direkten Zugang zur Bondatenanalyse bzw. einzelnen Vorgängen, um eine schnelle Prüfung zu gewährleisten.

Die Analyse der Summendaten bietet die Möglichkeit, sämtliche Summendaten einzelner Bediener zu überblicken. Abweichungen zum gewichteten Mittelwert werden farblich markiert, so dass hier ein schneller Überblick gegeben ist. Auch hier ist über direkte Links die sofortige Prüfung der einzelnen Vorfälle durch Bondaten möglich.



Für die Detailanalyse von Kassendaten stehen zahlreiche Abfragen zur Verfügung. Über Filter können individuelle Abfragen erstellt werden. Die verdächtigen Vorgänge werden dann als Ergebnisliste angezeigt und es kann eine Prüfung einzelner Daten erfolgen. Erstellte Abfragen können jederzeit als Schablone gespeichert werden, um zukünftige Abfragen zu erleichtern.

Kritische Bediener: nach einem vorgegebenen Scoring Verfahren werden ausgesuchte Vorgänge bei Auffälligkeiten mit Punkten bewertet. Bei einer Grenzwertüberschreitung erfolgt automatisch eine Meldung an den Revisor oder das Management, so dass eine schnelle Prüfung möglich ist.

Funktionen und Vorteile von drs//LP

Funktionen

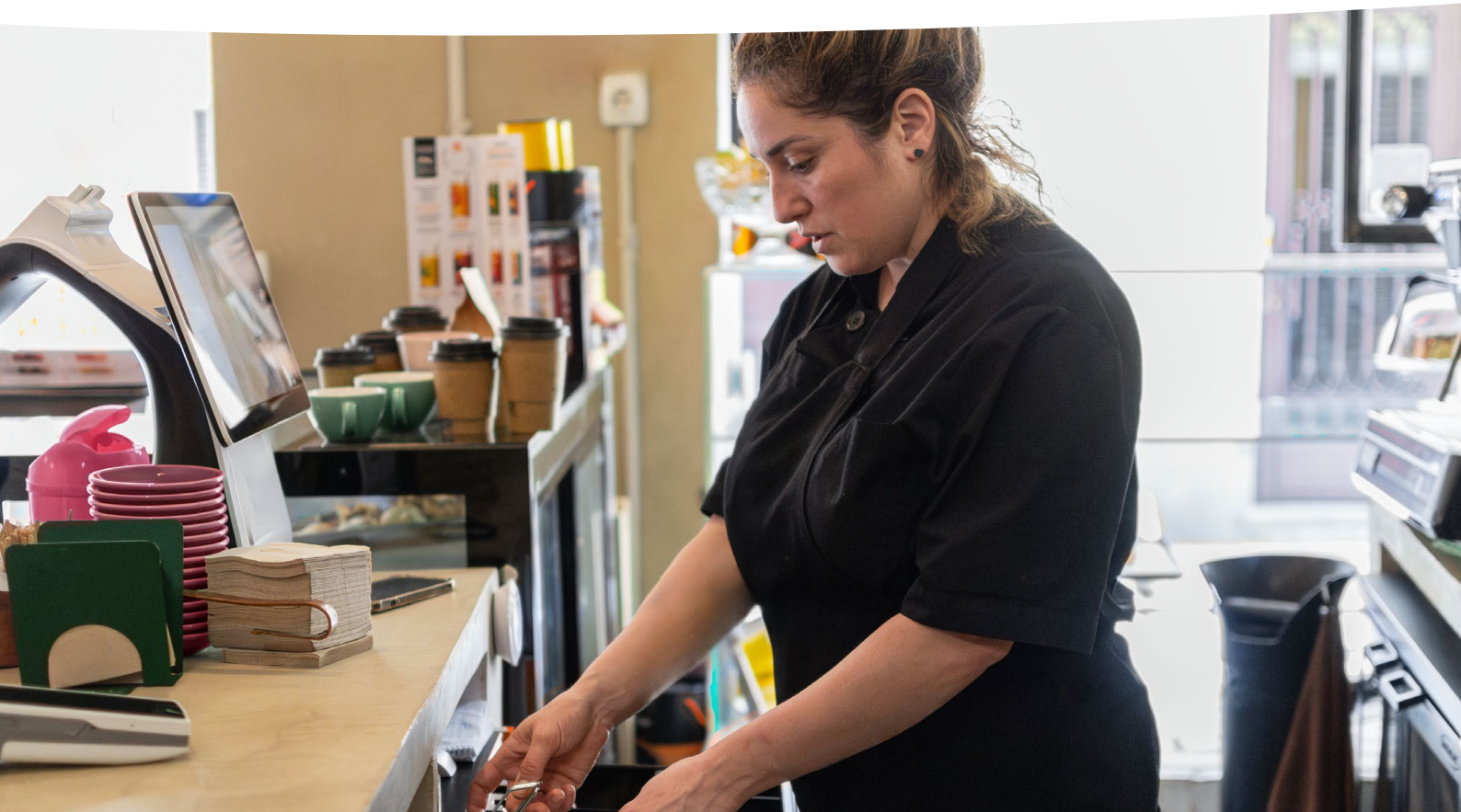
- Standardisiertes Monitoring kritischer Geschäftsvorfälle
- Mathematische Verfahren schärfen den Blick auf Ausreißer in den Daten
- Automatisiertes Berichtswesen
- Direkter drill-down zu Bondaten aus den Reports
- Frühwarnsystem mit Scoring-Verfahren
- Großes Set an Standardabfragen enthalten

Nutzen

- Schnelles Aufdecken von Betrugsfällen am POS
- Deutliche Verringerung von Inventurdifferenzen
- Reduzieren der Schadenshöhen
- Revisoren können ohne Programmierkenntnisse eigene Abfragen erstellen
- Zeitersparnis ermöglicht die Prüfung aller Filialen
- Kurze Projektlaufzeit
- ROI 6-12 Monate

Maßnahmen zur Vermeidung von Inventurdifferenzen:

- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter und Führungskräfte
- Aber: Vertrauen ist gut, Kontrolle muss sein!
- Vier Augen Prinzip (Rechte & Rollen)
- Zwischeninventuren und Prüfungen der Kassen (unangekündigt)
- Kameraüberwachung (bei begründeten Anfangsverdacht)
- Bondatenanalyse



Der Konsument im Zentrum unseres Handelns

HANDELS-IT FÜR DIE ZUKUNFT

Das Team der DRS AG ist seit Jahrzehnten im Einzelhandel und E-Commerce tätig und überzeugt durch seine hohe Handelskompetenz. So sieht sich die DRS AG als Beratungs- und Realisierungspartner mit dem Schwerpunkt Business-IT-Alignment. Denn nur durch die Ausrichtung der IT an den Bedürfnissen des Business werden die Potenziale der Digitalisierung gehoben. Getreu dem Motto: Die Technik ist Mittel zum Geschäfts-Zweck.

Der technische Fortschritt bietet die Möglichkeiten zur Verbesserung von Prozessen, den sich wandelnden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und das Einkaufserlebnis für Kunden zu verbessern.

Gerade im dynamischen Wettbewerbsumfeld ist der Schlüssel zu Wachstum und Erfolg, den Kunden ins Zentrum des Handelns zu rücken.

Automatisierte Prozesse, KI-Unterstützung im täglichen Handeln, Analyse von Massendaten, um fundierte Entscheidungen treffen zu können - um nur einige Beispiele zu nennen. Die Optionen sind vielfältig, aber auch zunehmend komplex. Und genau in diesem Spannungsfeld spielt die DRS AG ihre Stärken aus, durch ihren Fokus auf den Handel und die Expertise in der IT.

Handel steckt in unseren Genen

BERATUNG, UMSETZUNG UND BETRIEB

Die erfahrenen Berater der DRS AG wissen, mit welchen Maßnahmen schnelle Effekte erzeugt werden. Durch den Einsatz von Standard-Software, die auf bewährter Technik basiert, sinkt das Projektrisiko ganz entscheidend. Die kurzen Projektlaufzeiten führen dazu, dass die Innovationen schnellen Nutzen bringen und dabei stabil sind im Betrieb.

Damit das Handels-Know-how der DRS AG zur Geltung kommt, bedient sie sich aus einem breiten Netzwerk an Kooperationspartnern. Gemeinsam entwickelte Technikplattformen ermöglichen es der DRS AG, umfassende Business-Lösungen für den Mittelstand aus einer Hand zu liefern.

AUSZUG UNSERER KUNDEN

SPAR

Rullko

V-MARKT

Müller

WOOLWORTH®

KONSUM
Nah. Frisch. Freundlich.

GRIESSON - DE BEUKELAER

GETRÄNKEWELT
| DIE GETRÄNKE KÖNNER

BARTELS – LANGNESS

KÖLLE ZOO

Orterer
Getränke-Märkte

L.STROETMANN
HANDELN FÜR DIE ZUKUNFT – SEIT 1791

Handel der Zukunft

DRS Deutsche Retail Services AG

Standort Ulm
Wilhelmstraße 22 . 89073 Ulm

Standort Hamburg
Ruhrstraße 90 . 22761 Hamburg

Standort Wilster
Rathausstraße 50 . 25554 Wilster

+49 731 979 220 220

info@drs-ag.de
www.drs-ag.de